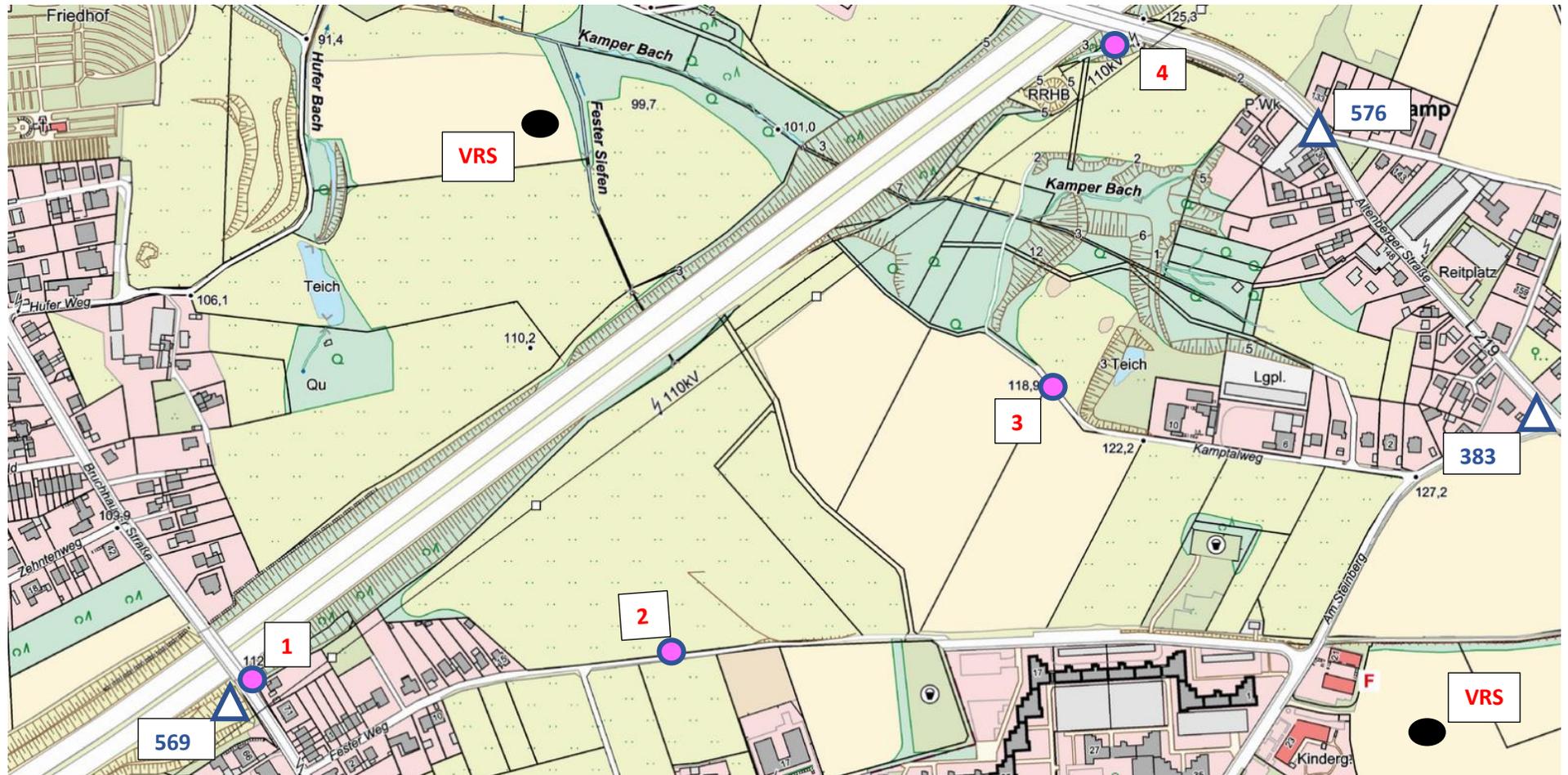


## Übersicht zur Planung bzw. Festlegung von 3D-Festpunkten (Lage- und Höhe) BV Rastplatzanlage Leverkusen-Lützenkirchen:



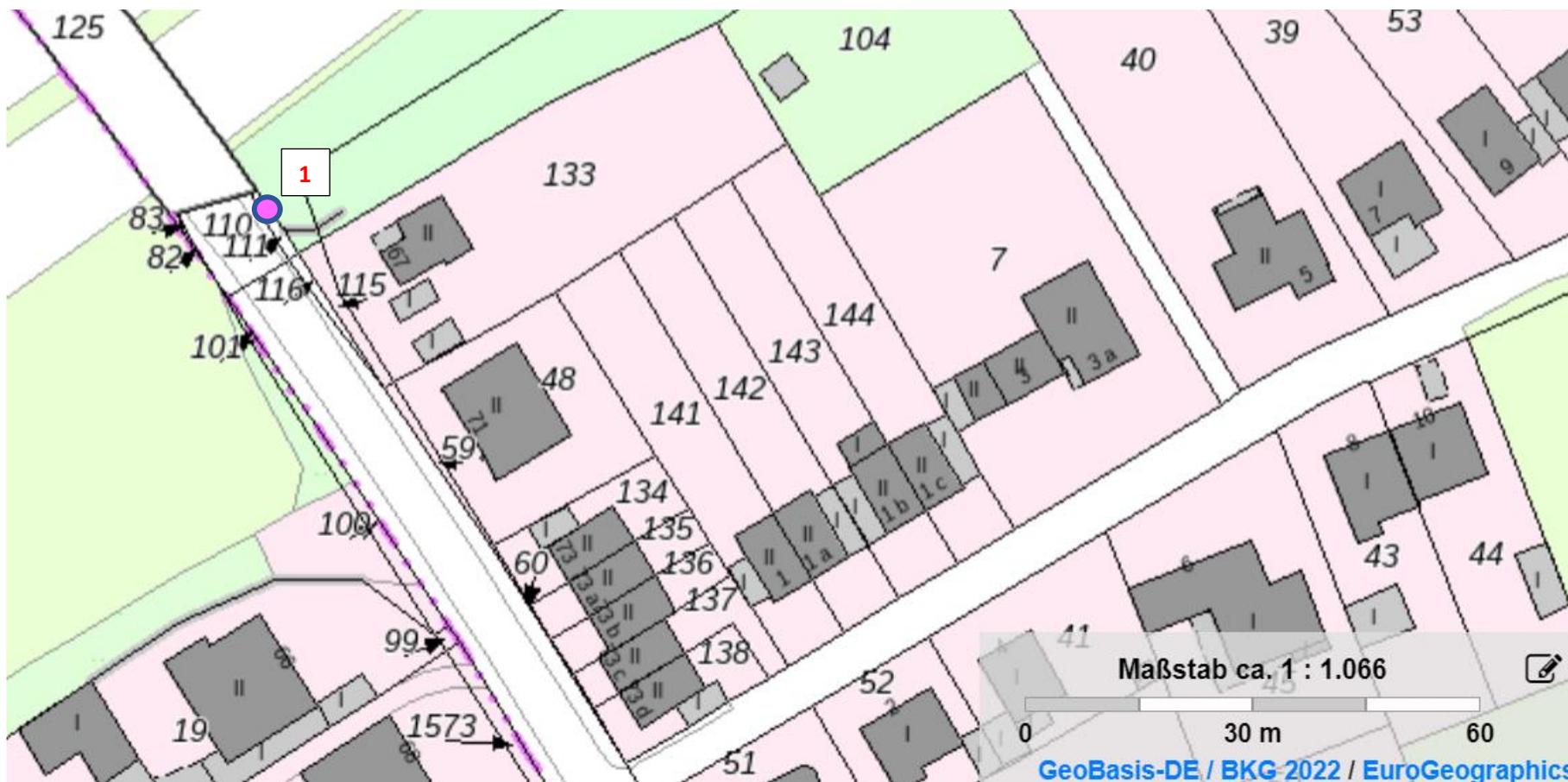
Vier neue 3D-Festpunkte des Grundlagentetzes (Lage und Höhe): ●

Zwei virtuelle Referenzstationen (VRS): ●

Drei vorhandene Höhenfestpunkte (Niv.-Punkte der Landesvermessung, 3. Ordnung): ▲

Lagebeschreibung zu den geplanten Referenzpunkten:

**Punkt 1:**



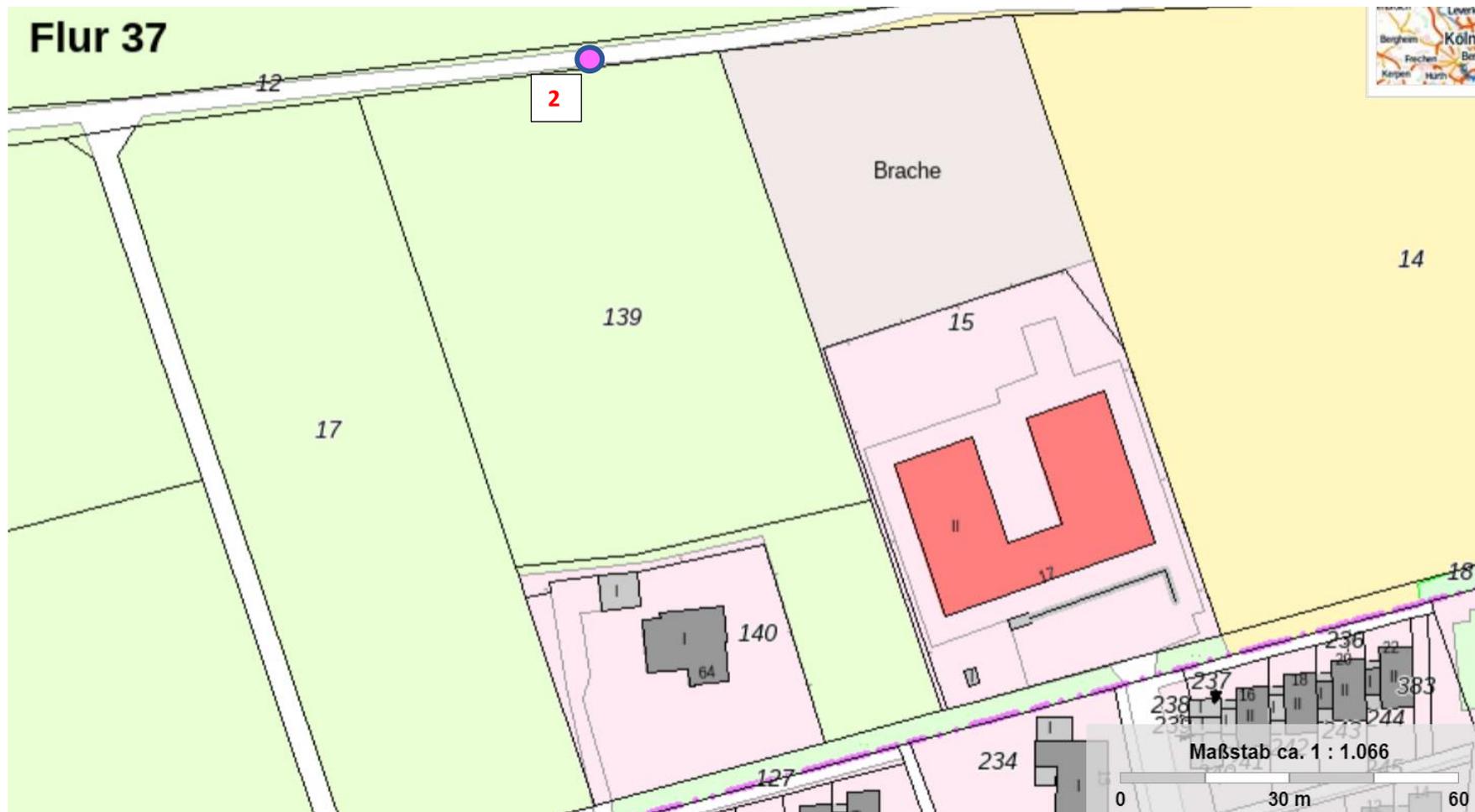
Der Punkt liegt auf dem Fundament bzw. Widerlager der Brücke über die Autobahn A 1 und damit auf der Bruchhauser Straße im öffentlich zugänglichen Bereich.

Katasterangaben: Gemarkung Lützenkirchen, Flur 37, Flurstück 111 -oder 125-.

**Eigentümer:**

**NAS-Datei:**

Punkt 2:



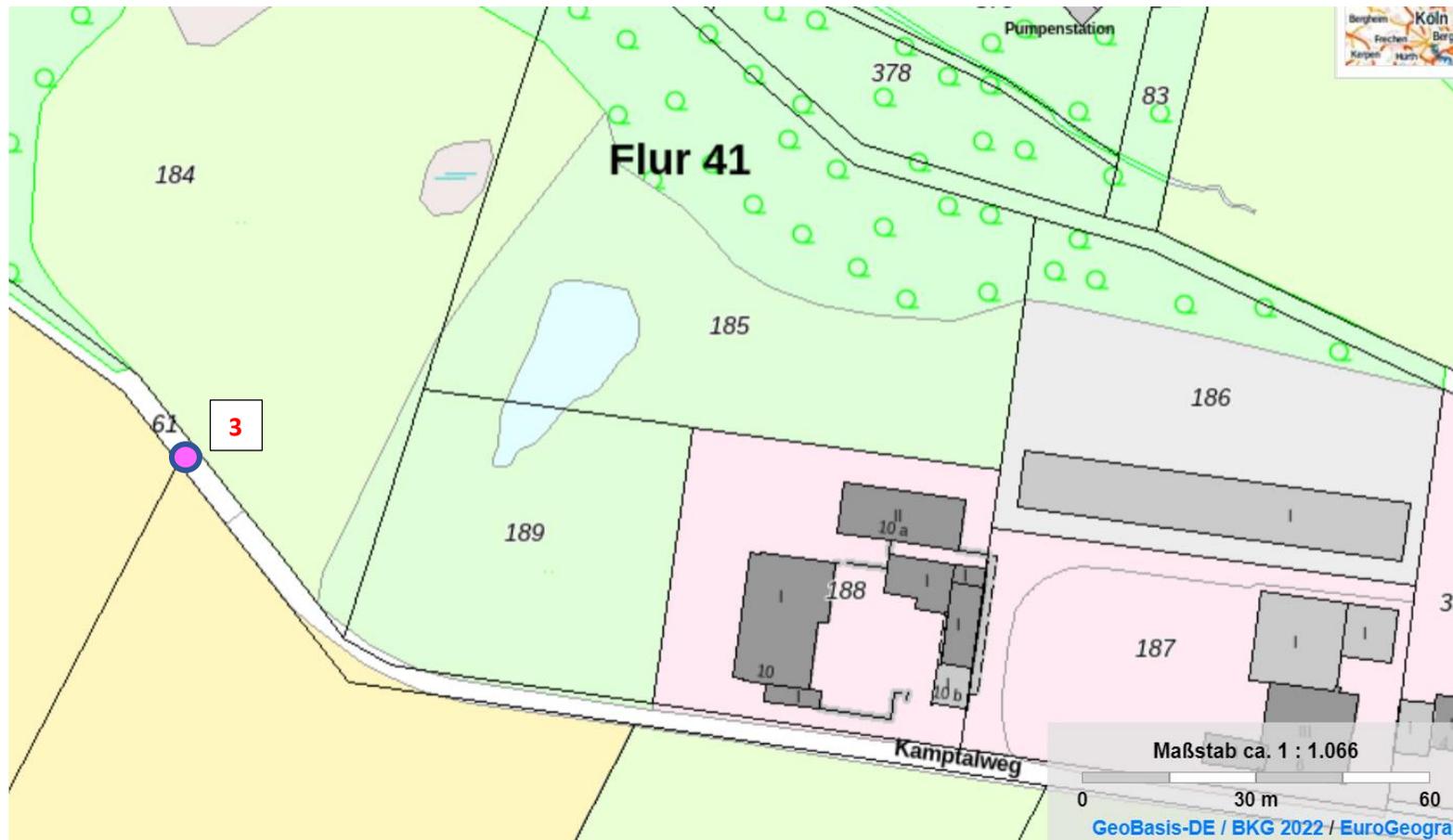
Der Punkt liegt auf dem öffentlich zugänglichen Wirtschaftsweg „Fester Weg“.

Katasterangaben: Gemarkung Lützenkirchen, Flur 37, Flurstück 12.

Eigentümer:

NAS-Datei:

**Punkt 3:**



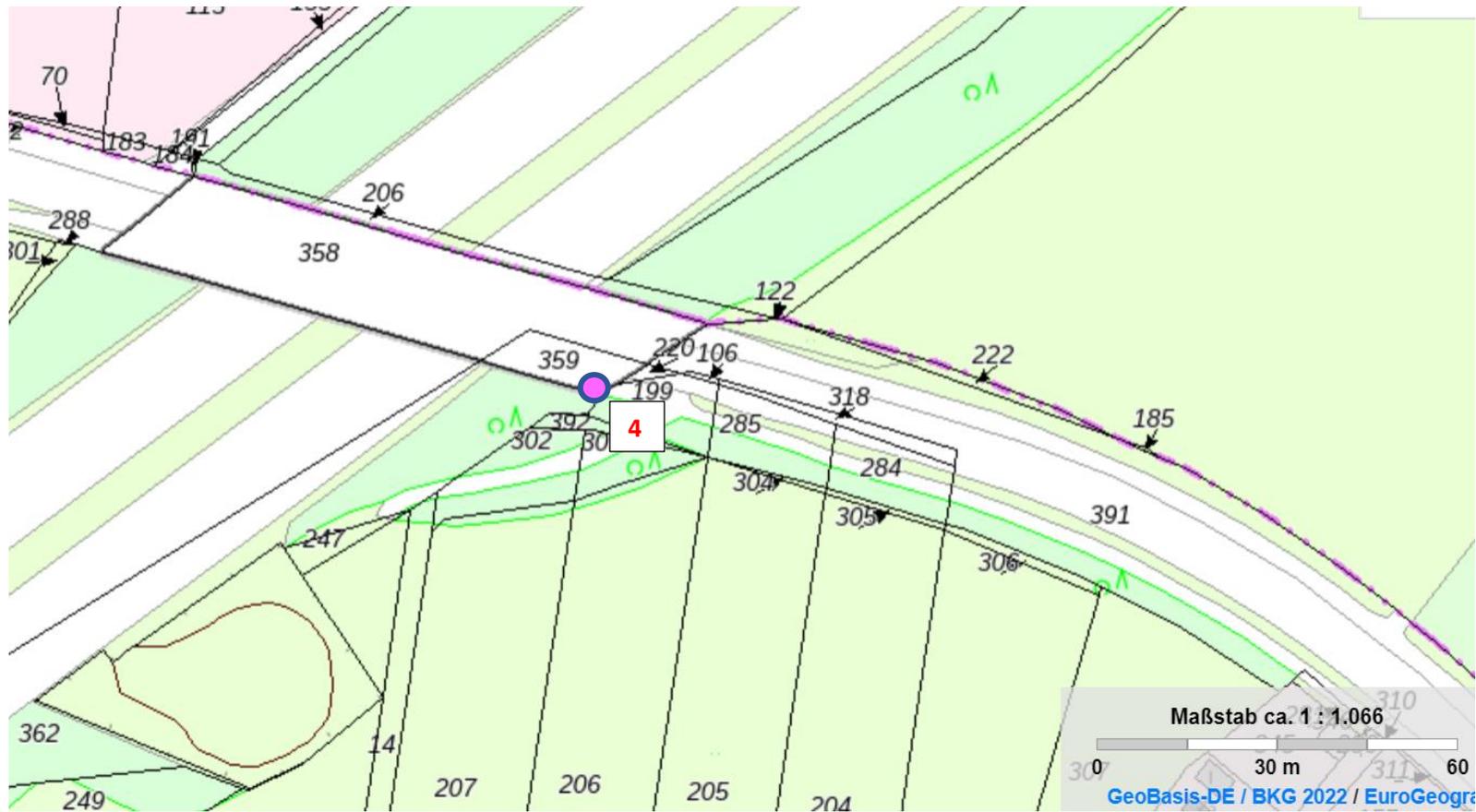
Der Punkt liegt auf dem öffentlich zugänglichen Weg „Kamptalweg“.

Katasterangaben: Gemarkung Lützenkirchen, Flur 41, Flurstück 61.

**Eigentümer:**

**NAS-Datei:**

**Punkt 4:**



Der Punkt liegt auf dem Fundament bzw. Widerlager der Brücke über die Autobahn A1 und damit auf der Altenberger Straße im öffentlich zugänglichen Bereich.

Katasterangaben: Gemarkung Lützenkirchen, Flur 41, Flurstück 359 -oder 199-.

**Eigentümer:**

**NAS-Datei:**

### **Begründung Punktauswahl:**

Bei einer Freien Stationierung (Tachymeter) im sog. Kernbereich der Vermessung sollten mindestens drei der neuen Referenzpunkte mit Beginn des Bauvorhabens (bzw. nach der teils erforderlichen Abholzung) gleichzeitig als Anschlusspunkte nutzbar sein. Alle neuen Referenzpunkte liegen außerhalb des Kernbereichs der Vermessung und damit außerhalb des Bereichs des geplanten Bauvorhabens.

### **Vermarktungsarten der Neupunkte:**

Punkt 1 und 4 mit „Objektpunkt Bauwerk Typ 1“, Punkt 2 und 3 als „Bodenpunkt TYP 1“ mit Schutzkasten.

### **Konzept der Punktbestimmung zu den Lagekoordinaten der Neupunkte:**

Simultane GNSS-Rohdatenmessungen auf allen Neupunkten mit geodätischen Empfängern in Zwangszentrierung für 45 Minuten bis eine Stunde. Gegenseitiger GNSS-Empfängertausch der Geräte zu den Punkten 1 und 2 sowie auch der Geräte zu den Punkten 3 und 4. Danach erneute simultane Messung aller GNSS-Empfänger für 45 Minuten bis eine Stunde. Einbeziehung der beiden VRS in die anschließende Auswertung der Basislinien bzw. Ausgleichung der Neupunkt-koordinaten der beiden Messkampagnen.

Bemerkung: Einbindung tachymetrischer Vermessungen auf Grund der örtlichen Gegebenheiten nicht sinnvoll.

### **Konzept der Punktbestimmung zu den Höhenkoordinaten der Neupunkte:**

Beobachtungsfolge „RVVR“ bzw. Verfahren „rote Hose“. Hinweg Nivellement: Start Höhenfestpunkt 569, dann Neupunkte 1, 2 und 3, dann Höhenfestpunkte 383 und 576 und abschließend Neupunkt 4; danach Rückweg Nivellement.

### **Für das aml. Liegenschaftskataster zuständige Behörde:**

Oberbürgermeister der Stadt Leverkusen

Fachbereich 62 Kataster und Vermessung

Postfachadresse: Postfach 10 11 40, 51311 Leverkusen

Telefon: 0214 406-6201

Mail: [62@stadt.leverkusen.de](mailto:62@stadt.leverkusen.de)

Internet: <http://www.leverkusen.de>